



Bericht

von unserem Jahresabschlusstreffen 2018

**Gaststätte „Erholung“, Hülser Str. 40, 45894 Gelsenkirchen
am Freitag, 21. Dezember 2018, 18:00 bis 22:00 Uhr.**

Liebe MPS Kolleginnen und Kollegen,

das Jahresende 2018 brachte uns noch „zwei“ Veranstaltungen, nämlich die erste und die letzte.... 😊. Und dafür, dass unser Treffen an einem Freitag vor den Weihnachtsfeiertagen



stattfand, darf die Organisation zufrieden sein, denn in die Anwesenheitsliste bei Rita und Sabrina haben sich noch 27 Kolleginnen und Kollegen eingetragen.



Wilhelm begrüßte alle Teilnehmer einzeln namentlich und stellte sie vor.

Insbesondere unsere neuen Mitglieder hatten die Gelegenheit, dem Auditorium auch nochmal sich selbst und ihre Unternehmen vorzustellen. Die „Neuen“ wurden jeweils mit einem anerkennenden Applaus in die Gruppe aufgenommen.

Im Rückblick auf das abgelaufene Jahr berichtete Wilhelm, dass die Denkpause gutgetan habe. Im Jahr 2018 hätte es zwar keine Exkursionen gegeben aber die repräsentativen Aufgaben liefen weiter und den Einladungen z.B. von der Wirtschaftsförderung, der Wirtschaftsinitiative und auch GUT Herten wurde gefolgt und der MPS wurde von ihm vertreten. Im Netzwerk wurden auch weiter Verbindungen geschaffen. Nachfragen wurden mit Angeboten zusammengebracht.

Obwohl keine Aktivitäten sichtbar waren, hat sich unser Netzwerk weiter vergrößert und somit auch das globale Netzwerkwissen. Im Facebook stieg die Zahl der Kontakte von 384 auf 401 (plus 17) und die Mailkontakte stiegen von 390 auf 409 (plus 19). Insgesamt zählt unsere Community nun mehr als 600 Kontakte.

Unsere Facebookseite wurde wieder rege dafür genutzt, z. B. Veranstaltungen anzukündigen und über sie zu berichten, sonstige Aktivitäten zu posten, Newsletters und auch Spaßiges an die Mitglieder zu senden. Mehr als 600 Posts wurden gezählt und ein Vielfaches an Kommentaren.

Kurz wurde der Rückzug von Dietmar angesprochen und Wilhelm überreichte ihm zum Abschied aus dem O-Team ein Buch mit Grafik-Text-Blättern.

Im Ausblick auf 2019 berichtete Wilhelm es sei geplant, nun auch die Erstellung der MPS-Internetseite wieder aufzugreifen. Er habe auch schon jemanden gefunden, der das nun

Das MPS-Veranstaltungsteam sowie die MPS-Initiatoren übernehmen wie üblich keinerlei Haftung für etwaige Schäden die durch die Teilnahme an der Veranstaltung und durch die Veranstaltung selbst bei den Teilnehmern sowie bei dem/den Mitveranstalter/n entstehen. Während unseres Treffens wurden Fotos und Film gemacht. Wer die Veranstaltung besuchte erklärte sich damit einverstanden, dass wir die Fotos und Filmsequenzen auf denen er zu sehen ist durch Veröffentlichung in unseren üblichen Kanälen zugänglich machen dürfen.

voranbringen wird. Die Mitglieder begrüßten das und sie freuen sich, demnächst auch die Vorteile einer informativen MPS-Internetseite nutzen zu können.

Über eine Umbenennung des Netzwerkes habe man auch nachgedacht. Da es schon eine Vielzahl an Mitgliedern aus den umliegenden Städten wie z.B. Herten, Gladbeck, Bottrop etc. gäbe sei angedacht, das Netzwerk von „MPS Gelsenkirchen“ in „MPS Emscher-Lippe“ umzubenennen. Der Vorschlag fand bei den anwesenden MPSlern großen Anklang. Es gibt auch schon Mitglieder die sich verantwortlich sehen für die jeweilige MPS-Gruppe Herten, Gladbeck und Bottrop. Und so könne man zukünftig noch mehr interessante Exkursionen und Informationen anbieten.

In dem Zusammenhang müsse man allerdings dann auch über einen regelmäßigen Beitrag sprechen. Eine rein ehrenamtliche Führung eines solchen „Unternehmens“ mit all seinen Angeboten sei unmöglich.

Die Veranstaltungsplanung geht im Januar los und es gibt für einen Besuch schon die Einladung der Leiterin der Presseabteilung des GOP Theaters Essen, unserer MPS-Freundin, Sabine Herget.

Das Thema „Selbsthypnose“ soll aufgegriffen werden in Theorie und Praxis. Unsere MPS-Freundin, Dr. Manuela Vanheiden, sei für dieses Thema prädestiniert, so Wilhelm. Wie kann auf Stress beruflich und auch privat mit Hilfe von Selbsthypnose schnell und einfach reagiert werden? Das wollen wir sowohl in Theorie als auch praktisch lernen.

Mit Mathias Lewald soll nochmal über den Workshop „Selbstverteidigung mit den einfachsten Mitteln“ geredet werden. Allzu oft berichten die Medien über brutale Überfälle auf Personen die dann ausgeraubt werden. Und wenn man weiß, dass man sich z.B. mit einer Tageszeitung schon ganz einfach wehren kann, ist man klar im Vorteil.

Und vielleicht kriegen wir zum Abschluss auch noch einen Besuch in der Stauder Brauerei gebucht. Ein diesbezügliches Gespräch mit Dr. Thomas Stauder sei bereits geführt.



Die MPS Nadel ging in diesem Jahr an die Wirtin der Gaststätte „Erholung“. Sonja Ostfeld ist in diesem Jahr MPS-Mitglied geworden und hat am Abend für eine hervorragende Bewirtung gesorgt. Wilhelm bedankte sich bei ihr dafür im Namen aller Teilnehmer und steckte ihr die Nadel unter Applaus der anwesenden MPSler an.

Zwischenzeitlich waren die Würstchen und die Steaks fertig gegrillt und der gemütliche Teil konnte beginnen. Leider spielte das Wetter nicht gut mit. Es war sehr stürmisch und regnerisch und man entschloss sich, doch nicht nach draußen auf die Terrasse zu gehen. Alle ließen es sich dann drinnen schmecken und auch die hausgemachten Salate zur Wurst und zum Steak mundeten den Gästen hervorragend.



Ok, es war dann leider nicht der geplante, klassische Glühweinabend draußen bei Kälte und Schnee aber dennoch kosteten auch im Saal etliche Kolleginnen und Kollegen den leckeren weißen und roten Glühwein den Sonja im Angebot hatte.



Das MPS-Veranstaltungsteam sowie die MPS-Initiatoren übernehmen wie üblich keinerlei Haftung für etwaige Schäden die durch die Teilnahme an der Veranstaltung und durch die Veranstaltung selbst bei den Teilnehmern sowie bei dem/den Mitveranstalter/n entstehen. Während unseres Treffens wurden Fotos und Film gemacht. Wer die Veranstaltung besuchte erklärte sich damit einverstanden, dass wir die Fotos und Filmsequenzen auf denen er zu sehen ist durch Veröffentlichung in unseren üblichen Kanälen zugänglich machen dürfen.

Unterm Strich war der Kostenbeitrag von 10 Euro gut angelegt, denn alle Teilnehmer konnten dafür nicht nur lecker speisen, sondern auch noch schöne Weihnachtspräsente mit nach Hause nehmen. Unsere MPS Freunde Peter Stein und Peter Meinken zeigten sich auch in



diesem Jahr wieder spendabel. So gab es eine



kleine, sehr hell leuchtende LED Taschenlampe von Grundig, eine mobile, extrem laute, Alarm-Sirene die jeden Angreifer in die Flucht schlagen dürfte und ein Fläschchen leckeren „Steinalter Haldengeist“. Und unser MPS-Freund und Historiker, Karl-Heinz Weichert, legte spontan noch einen drauf und spendierte kurzerhand noch jedem Gast einen seiner schönen Jahreskalender 2019 mit alten Gelsenkirchener Motiven.

Allen edlen Spendern sei nochmal ausdrücklich gedankt für ihren großzügigen Beitrag zum Gelingen unseres Abschlussabends. Und auf das Gesamtangebot von Peter Stein (Werbeartikel) und Peter Meinken (Destille) sei nochmal hingewiesen und eine Empfehlung ausgesprochen. Und wenn es um Fragen der Historie des Ortsteils Schalke geht, steht euch unser Freund Karl-Heinz Weichert sicher gerne mit Antworten zur Verfügung.



Der weitere Abend war dann noch von intensiven Gesprächen unter MPS-Freunden geprägt und ging um ca. 22 Uhr zu Ende.

Abschließend zur Berichterstattung von unserem Jahresendtreffen sei nun noch allen Mitgliedern und deren Angehörigen

ein frohes Weihnachtsfest gewünscht und auch ein guter Rutsch ins neue Jahr.

Mögen eure Ziele und Bilanzen zum Jahresende 2018 stimmen und den gewünschten Erfolg widerspiegeln. Und möge euch auch in 2019 wieder ausreichend Elan und Ansporn gegeben sein für neue Taten und Ziele.

Liebe MPSler, wir sehen uns im neuen Jahr.



Euer MPS-Initiator --- der Wilhelm Schücker --- 24.12.2018

p.s. Die Sammlung für die Orga und Ausgaben der Veranstaltung ergab eine Summe von 74,26 Euro. Vielen Dank für eure Beiträge.



Das MPS-Veranstaltungsteam sowie die MPS-Initiatoren übernehmen wie üblich keinerlei Haftung für etwaige Schäden die durch die Teilnahme an der Veranstaltung und durch die Veranstaltung selbst bei den Teilnehmern sowie bei dem/den Mitveranstalter/n entstehen. Während unseres Treffens wurden Fotos und Film gemacht. Wer die Veranstaltung besuchte erklärte sich damit einverstanden, dass wir die Fotos und Filmsequenzen auf denen er zu sehen ist durch Veröffentlichung in unseren üblichen Kanälen zugänglich machen dürfen.